

	<p><b>Object:</b> Die Enthüllungsfeier des Standbildes Friedrich Wilhelms III.</p> <p><b>Museum:</b> Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p><b>Collection:</b> Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p><b>Inventory number:</b> 86-1676-K2</p>
--	---

## Description

Am Geburtstag des fünf Jahre zuvor verstorbenen Friedrich Wilhelm III. errichtete die Stadt Potsdam 1845 auf dem damaligen Wilhelmplatz (Platz der Einheit) ein Denkmal zu Ehren des Königs. Potsdamer Bürger finanzierten es durch Spenden. Kein Geringerer als der Berliner Bildhauer August Kiß (1802-1865), Schüler von Christian Daniel Rauch (1777-1855), hatte den Entwurf des bronzenen Standbildes geliefert. Dieser Holzschnitt wurde ebenso wie eine Lithographie zur feierlichen Einweihung des Denkmals angefertigt (Inv.-Nr. 80-324-K2a). Der Künstler ist nicht bekannt. Nach 1945 wurde die Skulptur von ihrem Standort entfernt und wenige Jahre später eingeschmolzen. [Uta Kaiser]

## Basic data

Material/Technique:	Holzschnitt
Measurements:	24 x 33,7 cm

## Events

Created	When	1845
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Denkmal Friedrich Wilhelm III. (Potsdam)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Frederick William III of Prussia (1770-1840)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	August Kiss (1802-1865)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	House of Hohenzollern
	Where	

## Keywords

- veduta

## Literature

- Bauer, Frank/Knitter, Hartmut/ Ruppert, Heinz (Hg.) (1993): Vernichtet. Vergessen. Verdrängt. Militärbauten und militärische Denkmäler in Potsdam. Berlin – Bonn – Herford, Seite 139-140; 186-196